

Thema: Glück

Name der Autorin/ des Autors:	Michael Bach
Fach:	Religion
Klasse/Jahrgangsstufe:	3BFA1
Schulart:	Fachschule für Altenpflege
Lehrplanbezug:	Lehrplan Kapitel A: Schüler/-in stellt sich die Frage nach dem Sinn und befasst sich mit Lebens- und Glaubensfragen
Zeitungsumfang:	1 UE
Betriebssystem/e:	iOS
Apps:	Baiboard, Youtube, Microfocus Filr, Pages
Technische Settings:	Beamer, Tafel, Schülertablets (1:1), WLAN, Dateimanagementsystem

Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:

In dieser Unterrichtseinheit werden personale (eigene Erfahrungen zum Thema), fachliche (Texte lesen und erklären) und mediale Kompetenzen (Einsatz mehrerer Apps) gefördert.

Verlaufsplanung

Dauer	Phase	Was wird gelernt?	Wie wird gelernt?		Medien	Material	Erläuterungen
		Angestrebte Kompetenzen	Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden			
15 Min.	E	Eigene Erfahrungen aktivieren Medienkompetenz (App-Einsatz)		Einstieg: Was macht Sie glücklich? S öffnen die Baiboard-App und schreiben drei Aspekte auf, die sie glücklich machen. L projiziert den Prozess per Beamer. Anschließend wird ein Klassengespräch geführt, in dem einzelne S ihre Nennungen erläutern. Daran anschließend schaut die Klasse das Musikvideo „ <i>Wann reißt der Himmel auf</i> “ der Band Silbermond und vergleichen die dort getroffenen Aussagen zum Glück mit ihren eigenen.	Tablet Beamer	App: Baiboard App: Youtube (Offizielles Video unter https://www.youtube.com/watch?v=cUYRa3Leq1Y)	
20 Min.	ERA	Textverstehen; Erklären Medienkompetenz (App-Einsatz, Schreiben am Tablet)		Erarbeitung: Texte zum Glück: Glück haben, Glücklich sein. S bekommen in ihren Filr-Ordner zwei Texte über den Glücksbegriff, öffnen diese mit Pages und arbeiten in PA das Wesentliche heraus, stellen sich ihre Ergebnisse gegenseitig vor.	Tablet Dig. AB	App: Micro-focus Filr App: Pages (Digitales AB „Glück haben – glücklich sein“)	
10 Min.	R	Theologische Aussagen reflektieren		Vertiefung / Reflexion: Was macht mich glücklich? Auf der Suche nach Sinn L legt Karten mit verschiedenen Thesen des Theologen Hellmut Gollwitzer aus. S treten an den Tisch heran und suchen sich eine für sie zutreffende Aussage aus. Besprechung im Plenum: einzelne S begründen ihre Wahl.		Karten „Gollwitzer-Thesen“	Für diesen Schritt sind keine Tablets notwendig.